

Medienmitteilung, 19. Februar 2021

maxon gratuliert zur erfolgreichen Marslandung des Perseverance Rovers

Grosser Erfolg für NASA's Jet Propulsion Laboratory (JPL): Der Rover Perseverance ist am 18. Februar im Jezero-Krater auf dem Mars gelandet. In der ambitionierten Mission kommen mehrere maxon Elektroantriebe zum Einsatz – unter anderem, wenn der mitgebrachte Helikopter zu seinem ersten Flug ansetzt.

«Wir sind unglaublich erleichtert und glücklich über die gelungene Landung», sagt Eugen Elmiger, CEO maxon Group. Er und viele Mitarbeitende, die im Mars Projekt involviert waren, haben das Landemanöver der Mars2020-Mission live in einem virtuellen Chat mitverfolgt und gejubelt, als das sichere Aufsetzen des Rovers im Jezero-Krater bestätigt worden ist. Schliesslich befinden sich zehn BLDC-Motoren und ein Spezialgetriebe von maxon im Rover mit dem Namen Perseverance (Beharrlichkeit). Sechs weitere Elektromotoren stecken in der kleinen Helikopter-Drohne, die auf der Unterseite des Rovers transportiert wird und bald den ersten Flug auf einem fremden Planeten absolviert. Eugen Elmiger sagt: «In diesen Mars-Antrieben stecken viele Jahre harte Arbeit. Unsere Ingenieure haben gemeinsam mit den Spezialisten von JPL die Komponenten immer wieder verbessert und allen möglichen Tests unterzogen, um sicherzugehen, dass sie auf dem Mars ihre Aufgabe zuverlässig erfüllen.»

Erster Schritt für die Rückholung von Mars-Proben

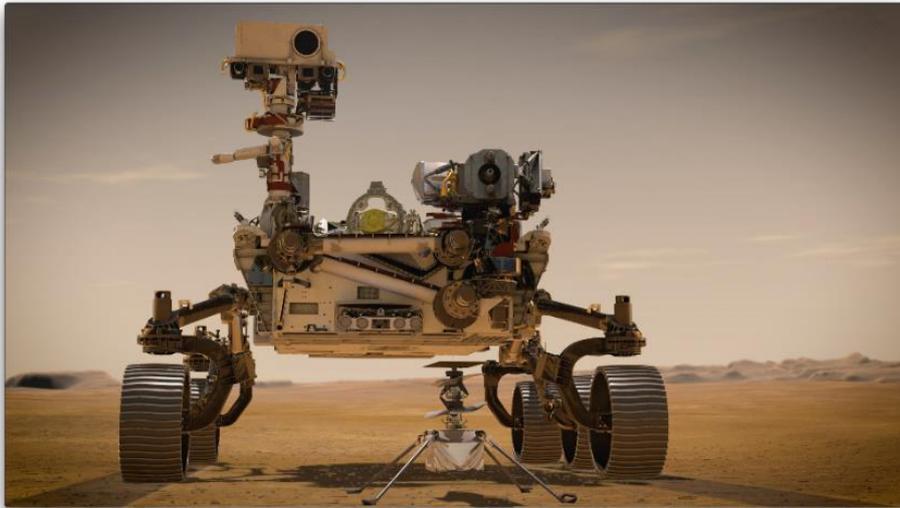
Eine der wichtigsten Aufgaben von Perseverance ist es, bis zu 30 Bodenproben zu sammeln, diese einzeln in Behälter zu füllen, zu versiegeln und schliesslich zu deponieren, damit eine spätere Mission die Proben einsammeln und zur Erde zurückbringen kann. JPL verwendet die Elektroantriebe von maxon unter anderem dazu, den Roboterarm zu bewegen, der die Bodenproben im Innern des Rovers von Station zu Station navigiert. Zudem kommen maxon Motoren bei der Versiegelung der Probenbehälter und deren Platzierung zum Einsatz, und auch der Mechanismus, der den Helikopter absetzt, wird von einem maxon BLDC-Motor bewegt. Mars2020 ist der Auftakt für eine ganze Reihe von Missionen mit dem Ziel, Marsproben zur Erde zu bringen. maxon Komponenten werden auch weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Die maxon Gruppe mit einem weltweiten Umsatz von CHF 568 Millionen ist hauptsächlich in der Medizintechnik und Industrieautomation tätig. Aufträge für Weltraum-Anwendungen machen nach wie vor nur einen kleinen Teil aus, helfen aber, die Qualität der Produkte und die Prozesse zu verbessern. Und natürlich üben sie eine spezielle Faszination auf die involvierten Mitarbeitenden aus. Oder wie es Kathrin Tschersich, Leiterin Montage Projektmuster bei maxon, sagt: «Es macht mich schon sehr stolz zu wissen, dass Produkte, die durch meine Hände gegangen sind, auf dem Mars zum Einsatz kommen.»

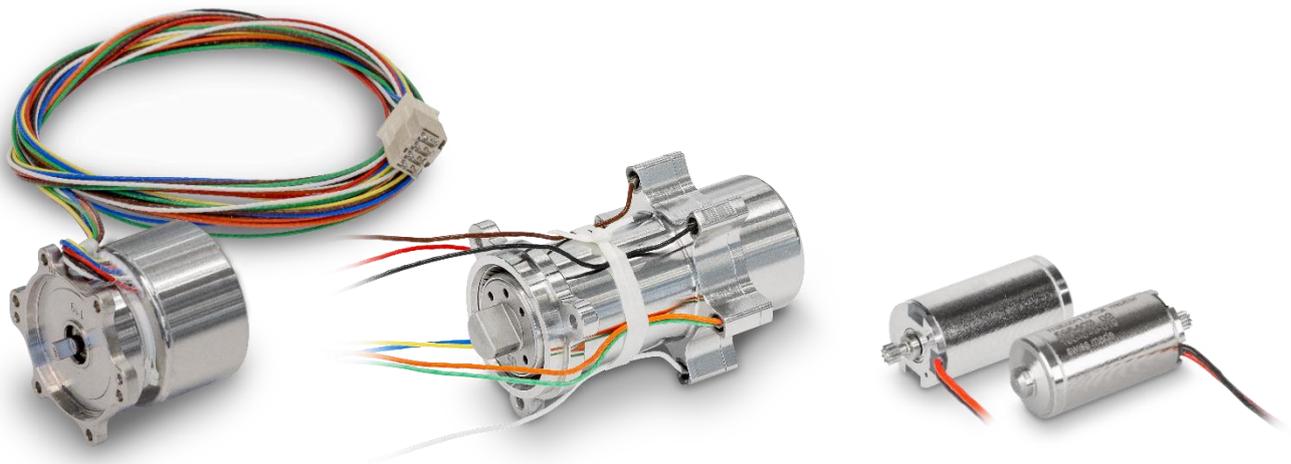
Für weitere Informationen wenden sie sich bitte an die maxon Medienstelle:

media@maxongroup.com

+41 41 662 43 81



*Der Perseverance Rover und der Mars-Helikopter Ingenuity.
Bild: NASA/JPL-Caltech*

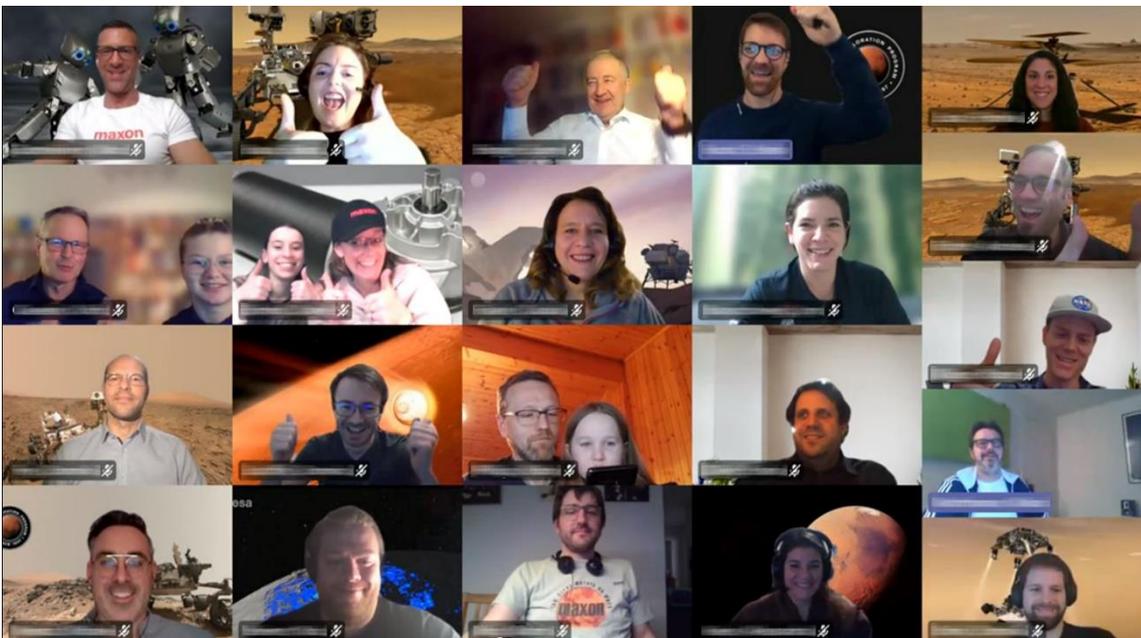


Links: Der modifizierte EC 32 flat Antrieb, der in neunjähriger Ausführung im Perseverance-Rover zum Einsatz kommt. Mitte: Der EC 20 flat mit GP 22 UP Getriebe. Rechts: DCX 10 Motoren, die die Taumelscheibe bewegen, welche wiederum die Neigung der Rotorblätter des Mars-Helikopters steuert.

Bilder: maxon



*Erste Livebilder: Der Mars Perseverance Rover der NASA hat dieses Bild mit seiner Onboard Front Left Hazard Avoidance Camera A aufgenommen.
Bild: NASA/JPL-Caltech*



*Glückliche Gesichter bei maxon nach der Bestätigung der erfolgreichen Landung durch die NASA.
Bild: maxon*

Der Spezialist für Qualitätsantriebe

maxon entwickelt und baut bürstenbehaftete und bürstenlose DC-Motoren. Die Produktpalette umfasst zudem Getriebe, Encoder, Steuerungen sowie komplette mechatronische Systeme. maxon Antriebe werden überall eingesetzt, wo besonders hohe Anforderungen gestellt werden: etwa in Laborautomaten, in chirurgischen Handgeräten, Humanoiden Robotern und präzisen Industrieanlagen. Um in diesem anspruchsvollen Markt vorne zu bleiben, investiert das Unternehmen einen grossen Teil des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Weltweit beschäftigt maxon rund 3000 Mitarbeitende an neun Produktionsstandorten und ist in über 30 Ländern mit Vertriebsgesellschaften präsent.